

Inhaltsverzeichnis

- XI Grußwort von Erwin Teufel
Ministerpräsident von Baden-Württemberg
- XII Grußwort von Arno Fern
Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs
- XIII Grußwort von Hartmut Holzwarth
Bürgermeister der Stadt Creglingen
- XIV Geleitwort von Dr. Hans-Jochen Vogel
ehem. Vorsitzender der Vereinigung
„Gegen Vergessen – Für Demokratie“
- XIX Geleitwort von Dr. Heiko Haumann
Professor an der Universität Basel
- XX Vorwort zur 1. und 2. Auflage
- XXV Vorwort zur 3. Auflage
-
- 1 HELMUT ENGISCH
*Das wahre Gesicht der Nazi-Herrschaft
Creglingen als Tatort in Lion Feuchtwangers Roman
„Die Geschwister Oppermann“*
- 11 NICO RUBELI
*Christlicher Antijudaismus
Ein Bogen vom Christentum zur Schoa:
der christliche „Gottesmordvorwurf“*
- 31 SIMON ERLANGER
*Zwischen Pionier-Rolle und Ausgrenzung
Jüdisches Leben im Mittelalter nördlich der Alpen*
- 57 Anhang: Röttingen und das sogenannte Mirakelbild

- 59 STEPHAN SCHURR
Die „Judenaktion“ in Creglingen am 25. März 1933
Eine Quellendokumentation
- 83 GERHARD NASER
Der „Philo-Atlas“ – ein Lexikon fürs Auswandern
- 85 GERHARD NASER
Lebenswege Creglinger Juden
- 85 KÄTHE WASSERSTROM-WOLF / RUTH ERLANGER-WASSERSTROM –
In der Schweiz als Einzige überlebt
- 97 ALFRED OREN (LANDAUER) – *Mein Weg nach Israel*
- 112 MARGOT LEMLE – *Drei Geschwister verlieren ihre Eltern*
- 133 *Die neue Heimat nach der Flucht: New Yorker Stadtteil „Washington Heights“*
- 138 ERNA STEIN – *Eine dramatische Auswanderung*
- 150 LOUIS EHRENBURG – *Italien nahm uns 1936 auf*
- 154 ILSE STRAUSS S. A. – *Die Heimat hat mich verstoßen*
- 163 BERTHA KATZENSTEIN – *In Creglingen unerwünscht*
- 170 HERMAN GUTMAN – *1945 als US-Soldat in Creglingen*
- 179 *Besuch der alten Heimat*
- 185 GERHARD NASER
Zwischen Schuld, Sühne und Vergessen:
Creglingen nach 1945
- 192 *Aus den Akten der Spruchkammer Mergentheim*
- 202 *Die Täter des 25. März 1933 vor Gericht*
- 205 *Vergangenheitsbewältigung abgeschlossen?*
- 209 HERMANN PULM
Der Kampf der Creglinger Familie Lißberger
um Entschädigung für erlittenes Unrecht
- 219 GERHARD NASER
Die Stadt Creglingen und das Tabu der Nazi-Jahre
- 219 *Eine Gedenktafel fürs Rathaus*
- 221 *Aufarbeitungsdefizite in der Nachkriegszeit*
- 224 *Gedenkfeier 1988: „Es gilt, nie mehr wegzuschauen ...“*

- 225 *Eine Schule darf nicht heißen, wie sie will*
 226 *Das Tabu brechen: die Gedenkfeier der Realschule am 25. März 1993*
 231 *Das Schicksal der Creglinger Synagoge*
 235 *Bitte aus Amerika: eine Totengedenktafel am Friedhof*
 236 *Die Gedenkfeier am 25. März 1998*
 241 *Jüdische Grabsteine – ein kommunalpolitisches Problem?*
- 245 HANSJÖRG EBERT / STEFAN MÜLLER
 „Irgendwann muss auch mal Schluss sein“
 Anmerkungen zu Geschichtsbildern und Ressentiments
 in Creglingen
- 251 UTZ JEGGLE
 Der Nutzen des Vergessens
- 266 GOTTLOB HAAG
 GEDICHT: Jüdischer Friedhof
- 267 MICHAL ANTMANN S. A. / GERHARD NASER
 Der jüdische Friedhof
- 277 MARTIN BRUDER
 Erinnerung muss nicht belasten
 Begnungen, Erlebnisse und Erfahrungen eines „Zivi“ in Israel
- 283 GERHARD NASER
 Creglinger Juden in Israel
 November 1938 – ein Brief aus Palästina bleibt unbeantwortet
- 297 STEPHAN SCHURR
 Die Gunst der Erinnerung
 Ein Kapitel Creglinger „Vergangenheitsbewältigung“
- 305 ALFRED LEMLE
 Ein Statement von einem Opfer-Enkel
 307 *Deutsche Übersetzung von Simon Erlanger*
-

- 310 GOTTLOB HAAG
GEDICHT: Dr Herrgott
- 311 HARRY KATZENSTEIN S. A.
KÄTHE WASSERSTROM-WOLF S. A.
Ehemalige jüdische Familien in Creglingen
- 315 RUTH ERLANGER-WASSERSTROM
Glossar
- 318 *Dokumente*
1. *Heimatschein von Käthe Wolf vom 4. Dezember 1935 mit Ausländerausweis der Schweiz*
 2. *Ablehnungsbescheid der schweizerischen Bundes-Fremdenpolizei vom 14. Januar 1939 betr. die Aufenthaltserlaubnis des Schülers Ludwig Wolf, Würzburg*
 3. *Führerschein von Else Gutmann vom 13. September 1929*
 4. *Luftaufnahme des Kibbutz Tirath Zvi im Jahre 1938*
 5. *Identity Card (Personalausweis) von Julius Oberndörfer, ausgestellt am 22. Februar 1939 in Tel Aviv*
 6. *Mitgliedsausweis des jüdischen Bundes „Brit Chaluzim Datiim“ von Frieda Adler vom 12. März 1936*
 7. *Zeugnis der Mittleren Reife von Siegwart Oberndörfer vom 17. Juli 1917*
 8. *Hochzeitszeitung vom 28. Oktober 1928 für das Ehepaar Berta und Siegwart Oberndörfer*
 9. *Gesellen-Prüfungs-Zeugnis von Berta Gutmann vom 21. April 1921*
 10. *Leumunds-Zeugnis für Berta Oberndörfer vom 10. Januar 1938*
 11. *Leumunds-Zeugnis für Siegwart Oberndörfer vom 10. Januar 1938*
 12. *Unbedenklichkeits-Bescheinigung für Siegwart Oberndörfer vom 28. Februar 1938*
 13. *Merkblatt für Palästina-Wanderer, herausgegeben vom Palästina-Amt Berlin am 1. Oktober 1937*
 14. *Brief von Siegwart Oberndörfer vom 26. Oktober 1938 an die Familie Schmidt in Creglingen*
 15. *Brief von Katharina Schmidt vom 3. August 1950 an die Familie Oberndörfer in Israel*
 16. *Schreiben der Jewish Restitution Successor Organisation (JRSO) vom 22. November 1949*
 17. *Brief von Emil und Gretchen Gutmann vom 8. Januar 1939 an die Familie Siegwart Oberndörfer in Israel*
 18. *Anfrage an das Internationale Rote Kreuz, Genf vom 2. März 1942 betr. Karoline Gutmann*
 19. *Vereinbarung mit der Kooperative Shave Zion vom 5. Oktober 1950 betr. Rifkah Oberndörfer*
- 334 *Namenregister*
- 337 *Danksagung*